

Probiodrug berichtet über die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2015

Phase-2a-Studie einer Behandlung für die Alzheimer-Krankheit initiiert

Phase-1-Daten von PQ912, ein first-in-class Glutaminylzyklase (QC) Inhibitor zur Behandlung von AD, prominent veröffentlicht

Durch Privatplatzierung EUR 13,5 Millionen eingenommen

HALLE/SAALE, Deutschland, 15. März 2016 – Probiodrug AG (Euronext Amsterdam: PBD), ein biopharmazeutisches Unternehmen, das neuartige therapeutische Lösungen zur Behandlung von Alzheimer entwickelt, gibt heute das Jahresergebnis für den am 31. Dezember 2015 endenden Zwölfmonatszeitraum bekannt. Der Abschluss wurde nach den deutschen Rechnungslegungsvorschriften nach HGB erstellt sowie auf freiwilliger Basis gemäß den von der EU empfohlenen IFRS. Der Geschäftsbericht sowie die Jahresabschlüsse sind auf der Webseite des Unternehmens unter

(<http://www.probiodrug.de/investors/reports-and-presentations/>) verfügbar.

WICHTIGE HIGHLIGHTS

- Initiierung der Phase 2a-Studie eines neuen Therapieansatzes zur Behandlung der Alzheimer Krankheit, der sog. SAPHIR-Studie
- Phase 1 Daten von PQ912, ein *first-in-class* Glutaminylzyklase (QC) Inhibitor zur Behandlung von AD, veröffentlicht in *Alzheimer's & Dementia: Translational Research & Clinical Interventions*
- Herstellungsprozess für den pGlu-Abeta bindenden Antikörper PBD-C06 initiiert
- Weitere Daten über Glutaminylzyklasen (QC`s) bei Alzheimer in *Acta Neuropathologica* veröffentlicht
- Daten zu Probiodrug's anti-pGlu-Abeta monoklonalem Antikörper auf der 12th AD/PDTM 2015, in Nizza, Frankreich und auf der Neuroscience 2015, dem 45. *Annual Meeting of the Society for Neuroscience (SfN)* in Chicago, USA, präsentiert
- Wichtige Patente für Glutaminylzyklase-Hemmung zur Behandlung von Alzheimer und für Probiodrug's Antikörperprogramm zur Targeting von pGlu-Abeta in Schlüsselterritorien erteilt
- Mehrere hochkarätige akademische Kooperationen fortgesetzt oder initiiert, zum Beispiel mit dem Brigham and Women's Hospital der Harvard Medical School, und mit dem Paul-Flechsig-Institut für Hirnforschung der Universität Leipzig
- Gewinner des European Mediscience Award 2015 in der Kategorie Beste Technologie
- Hauptversammlung vom Juni 2015 stimmte allen Beschlussvorschlägen von Vorstand und Aufsichtsrat zu
- Neue Mitglieder des Aufsichtsrats mit ausgezeichneter Branchenkompetenz ernannt
- Privatplatzierung von neuen Aktien in Höhe von EUR 13,5 Mio. abgeschlossen
- Liquide Mittel von EUR 21,4 Mio. zum 31. Dezember 2015
- Nettoverlust von EUR 13,5 Mio. im Vergleich zu EUR 11,4 Mio. im Jahr 2014 – in Übereinstimmung mit den Erwartungen des Unternehmens

VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es gab keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Berichtszeitraum.

KONFERENZSCHALTUNG

Probiodrug lädt heute, 15. März 2016, um 15:00 MEZ zu einer öffentlichen Konferenzschaltung ein; die Präsentation wird auch auf der Webseite des Unternehmens zu sehen sein. Die Konferenz findet auf Englisch statt. Um an der Konferenzschaltung teilzunehmen, rufen Sie bitte zehn Minuten vor Beginn eine der folgenden Nummern an:

Bitte wählen Sie eine der folgenden Einwahlnummern und geben Sie Ihren PIN-Code ein: 26484450#

Country	gebührenfrei	Ortstarif
Österreich	0800301051 (EN) 0800301052 (DE)	+4319280492 (EN) +4319280494 (DE)
Belgien		+32 11500307
Kanada (Toronto)		+1 4162164186
Finnland	0800523161	+35 8981710496
Frankreich	0805110449	+33 170750705
Deutschland (Frankfurt)	08006270715	+49 69222229043 (EN) +49 69222229044 (DE)
Luxemburg	080040184	+35 227300157
Niederlande		+31 107137273
Schweden	0200883629	+46 850556469
Schweiz	0800005200 (EN) 0800005205 (DE)	+41 225805970 (EN) +41 225805971 (DE)
Vereinigtes Königreich		+44 2030092452
USA		+1 8554027766

Nach der Präsentation der Ergebnisse folgt eine Frage & Antwort-Runde.

Kommentar von Dr. Konrad Glund, Chief Executive Officer von Probiodrug, zu den Ergebnissen: „Im ersten Jahr als börsennotiertes Unternehmen hat Probiodrug seinen innovativen, auf pGlu-Abeta gerichteten therapeutischen Ansatz erfolgreich fortgeführt und wichtige Meilensteine erreicht. Der Beginn der Phase 2 „SAPHIR“-Studie unseres Lead-Produktes PQ912 zur Behandlung der Alzheimer’schen Krankheit, der Beginn des Herstellungsprozesses für unseren Anti-pGlu-Abeta-Antikörper PBD-C06 und die Veröffentlichung wichtiger Daten zu unseren Programmen, stellen bedeutende Fortschritte dar. Unsere erste Privatplatzierung als gelistetes Unternehmen war sehr erfolgreich – mit dem Geld konnten wir auch neue Investoren begrüßen. Die Ergebnisse des Jahres 2015 wären nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung, das Engagement und das Vertrauen unserer Mitarbeiter, Berater, Partner und Aktionäre - vielen Dank an Sie alle für die erreichten Ziele des Jahres 2015.“

KENNZAHLEN (ENTSPR. IFRS)

in TEUR, wenn nicht anders angegeben	2015	2014
Erträge, Finanzlage und Netto-Vermögensposition		
Umsätze	0	0
Operativer Verlust	-13.393	-11.267
Nettoverlust der Periode	-13.505	-11.437
Eigenkapital (Jahresende)	16.133	15.971
Eigenkapitalquote (Jahresende) (in %)	73,8 %	74,4 %
Bilanzsumme (Jahresende)	21.866	21.480
Cashflow aus operativer Tätigkeit (Jahr)	-12.147	-10.589
Cashflow aus operativer Tätigkeit (Durchschnitt)	-1.012	-882
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (netto)	12.598	25.762
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	21.361	20.920
Personal		
Mitarbeiter gesamt (inkl. Vorstand) (Jahresende)	16	12
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter (inkl. Vorstand)	15,8	12,0
Probiodrug-Aktie		
Verlust je Aktie (unverwässert und verwässert) (in EUR)	-1,97	-2,35
Anzahl ausgegebener Aktien (Jahresende)	7.442	6.766

EINZELHEITEN DER FINANZIELLEN ERGEBNISSE (ENTSPR. IFRS)

Nettoverlust

Der Nettoverlust beträgt TEUR 13.505 (2014: TEUR 11.437), wovon TEUR 13.393 (2014: TEUR 11.267) auf den operativen Verlust und TEUR 112 (2014: EUR 170k) auf den Verlust aus Finanzierungsaufwand zurückzuführen sind. Beide Werte entsprechen den Erwartungen von Probiodrug. Der operative Verlust ist vor allem durch den Forschungs- und Entwicklungsaufwand in Höhe von TEUR 10.158 (2014: TEUR 8.008k) sowie in geringerem Maße durch den allgemeinen Verwaltungsaufwand von TEUR 3.279k (2014: TEUR 3.319k) bedingt. Die Zunahme der Forschungs- und Entwicklungskosten ist hauptsächlich auf die SAPHIR-Studie zurückzuführen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt TEUR 16.133 (2014: TEUR 15.971), was einer Eigenkapitalquote von 73,8% entspricht.

Barvermögen

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betragen TEUR 21.361 im Vergleich zu TEUR 20.920 Ende 2014. Durch die Kapitalerhöhung im November 2015 ist ein Nettoerlös von TEUR 12.598 realisiert worden.

Lang- und kurzfristige Verbindlichkeiten

Die langfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf TEUR 822 (2014: TEUR 929) und bestehen ausschließlich aus der Nettoverpflichtung (leistungsorientierte Verbindlichkeit) der Pensionsverpflichtungen (leistungsorientierte Zusage) in Höhe von TEUR 1.522 (2014: TEUR 1.564). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten im Umfang von TEUR 4.911 (2014: TEUR 4.580) bestehen vor allem aus Steuerverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2.641 (Zahlungsverpflichtungen des Unternehmens aus einer Steuerprüfung für die Jahre 2002 bis 2005 und der entsprechenden Zinsen) sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen TEUR 1.629 (2014: TEUR 1.036) und resultierten aus dem gewöhnlichen Geschäftsverlauf. Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

OPERATIVER RÜCKBLICK

Update der Pipeline

Die Entwicklungsansätze von Probiodrug zielen auf eine Senkung von Pyroglutamat-Abeta (pGlu-Abeta, syn. N3pG Abeta) zur Bekämpfung von Alzheimer ab. Dieses veränderte Abeta wird mit der Entstehung und der Progression der Krankheit in Verbindung gebracht, indem es die Bildung löslicher neurotoxischer Amyloid-Oligomere initiiert. Probiodrug entwickelt proprietäre Produktkandidaten zur Bekämpfung des toxischen pGlu-Abeta über zwei Wirkweisen: durch (i) die Hemmung der pGlu-Abeta-Produktion und (ii) den Abbau des vorhandenen pGlu-Abeta im Gehirn.

Zu den innovativen Ansätzen von Probiodrug zählt die Entwicklung spezifischer Inhibitoren des Enzyms Glutaminylzyklase, das für die Bildung von pGlu-Abeta wesentlich ist. Außerdem entwickelt das Unternehmen einen monoklonalen Antikörper, der den Abbau von pGlu-Abeta beschleunigt.

Aktuell besteht die Pipeline von Probiodrug aus zwei niedermolekularen Inhibitoren des Enzyms Glutaminylzyklase, PQ912 und PQ1565, und einem monoklonalen Antikörper, PBD-C06, der pGlu-Abeta adressiert.

PQ912

Im Jahr 2015 initiierte Probiodrug eine klinische Phase-2a-Studie ("SAPHIR") für seinen am weitesten fortgeschrittenen Produktkandidaten PQ912. In einer vorausgegangenen Phase-1-Studie an gesunden jungen und älteren Freiwilligen wurde gezeigt, dass PQ912 gut verträglich und sicher ist und eine hohe QC-Hemmung aufweist.

PQ912 ist der erste QC-Inhibitor, der an Patienten getestet wird. Die Phase-2a-Studie ist eine randomisierte Doppelblindstudie, für die der Einschluss von insgesamt 110 Patienten mit Alzheimer im Frühstadium geplant ist. Unter Führung von international anerkannten Alzheimer-Experten in sechs europäischen Ländern an etwa 18 Zentren ist das primäre Ziel dieser Studie die Prüfung der Sicherheit und Verträglichkeit von PQ912 im Vergleich zu Placebo über einen Behandlungszeitraum von drei Monaten. Zusätzlich wird eine Reihe exploratorischer Daten zum Wirkungsnachweis erhoben. Dazu zählen die kognitiven Tests, funktionale Messungen durch EEG und funktionales MRI; zudem werden in der Spinal-Flüssigkeit neue molekulare Biomarker bestimmt, die Auskunft über eine Wirkung von PQ912 auf die Pathologie der Krankheit geben können. Die Patientenaufnahme begann im März 2015.

SAPHIR ist jetzt in vollem Gange. Um verschiedene Herausforderungen wie bspw. den großen Wettbewerb um behandlungs-naive Patienten zu adressieren, wurden verschiedene Maßnahmen getroffen; so wurden weitere Studienzentren in verschiedenen Ländern, unter Wahrung des hohen Qualitätsniveaus, hinzugefügt. Die zusätzlichen Zentren sind aktiviert; alle Zentren sind hochmotiviert und schließen Patienten ein. Daten zum Primärdaten werden für Ende 2016 erwartet, während das vollständige Bild aller exploratorischen Daten 3 bis 4 Monate später zu erwarten sind.

PBD-C06

PBD-C06 ist ein monoklonaler Antikörper, zurzeit in der präklinischen Entwicklung. PBD-C06 bindet an pGlu-Abeta, führt es einem selektiven Abbau im Gehirn zu und läßt die nicht-toxischen Formen von Abeta unberührt. PBD-C06 wurde erfolgreich humanisiert und de-immunisiert, um die Erkennung durch das endogene Immunsystem des Patienten zu verhindern. Erstmals konnte mit PBD-C06 für einen Anti-pGlu-Abeta Ansatz nicht nur eine Reduzierung der Plaques, sondern auch eine signifikante Verbesserung kognitiver Defizite in älteren Alzheimer-Mäusen nachgewiesen werden. Zudem gab es keine Hinweise auf erhöhte Mikroblutungen nach der Behandlung mit PBD-C06.

Im Oktober 2015 wurde das Herstellungsverfahren dieses Moleküls gestartet.

PQ1565

PQ1565 ist ein Glutaminylzyklase-Inhibitor, der sich zurzeit ebenfalls in der präklinischen Entwicklung befindet. Das Produkt hat in präklinischen Studien attraktive wirkstoffähnliche Eigenschaften gezeigt. Der GMP-Herstellungsprozess für dieses Molekül wird zurzeit aufgebaut.

Veröffentlichungen

Im März 2015 wurden weitere Daten zu der möglichen Funktion von Glutaminylzyklasen (QCs) in der Alzheimer-Krankheit in der Zeitschrift *Acta Neuropathologica* 2015 April, 129 (4), Seiten 565-83 veröffentlicht. Die Studie liefert einen weiteren Beweis der starken Korrelation von QCs und der Alzheimer Pathologie anhand menschlicher Gehirnbiopsien, die eine QC-Hemmung als therapeutischen Ansatz unterstreicht.

Ebenfalls im März 2015 präsentierte Probiodrug ein Poster über ihren spezifischen pGlu-Abeta-Antikörper 17/1 mit dem Titel: "Anti-pGlu-3 Abeta mAb ig IG isotype affects plaque clearance" auf der 12th International Conference on Alzheimer's and Parkinson's Diseases and Related Neurological Disorders (AD/PDTM 2015) in Nizza, Frankreich. Die Daten entstammen einer Zusammenarbeit zwischen Probiodrug und einem von Professor Cynthia Lemere geleiteten Forschungsteam des Zentrums für Neurologische Erkrankungen am *Brigham and Women's Hospital* der *Harvard Medical School* in Boston, Massachusetts. Die Studie befasste sich insbesondere mit der Wirkung der IgG-Isoform des Antikörpers auf den durch Mikroglia herbeigeführten Abbau von Abeta-Plaques in einem in-vitro Phagozytostest unter Verwendung von Hirngewebe aus 20 Monate alten APP dE9 Mäuse. Es stellte sich heraus, dass der IgG2a-Antikörper die höchste Effizienz gegen pGlu-Abeta zeigte, gefolgt von der mutierten IgG2a-Form, während IgG1 beim Abbau von Abeta-Plaques am wenigsten effektiv war.

Im Oktober 2015, während eines Vortrages mit dem Titel "Preclinical in vivo Effects of an anti-PyroGlu-3 Abeta Antibody", wurden Daten des spezifischen pGlu3-Antikörpers auf der *Neuroscience* 2015, der 45. Jahrestagung der *Society for Neuroscience* (SfN) in Chicago, USA, präsentiert. Die vorgestellten Ergebnisse sind das Resultat aus der Zusammenarbeit zwischen Probiodrug und dem Forschungsteam um Prof. Cynthia Lemere vom Zentrum für Neurologische Erkrankungen am *Brigham and Women's Hospital* der *Harvard Medical School*, Boston, USA. Zum ersten Mal konnte gezeigt werden, dass ein Anti-pGlu-3-Abeta-Antikörper-Ansatz nicht nur Abeta/Plaques reduziert, sondern auch die kognitiven Defizite in alten Alzheimermäusen signifikant verbessert. Darüber hinaus wurden keine Hinweise für erhöhte zerebrale Mikroblutungen nach der Behandlung gefunden.

Im Dezember 2015 wurden Daten aus einer umfangreichen Phase-1-Studie mit PQ912, dem am weitesten entwickelten Glutaminylzyklase (QC)-Inhibitor zur Behandlung von AD, im *Alzheimer's & Dementia: Translational Research & Clinical Interventions*, Volume 1, Issue 3, Seiten 182-195, veröffentlicht. PQ912 ist ein „first-in-class“, kompetitiver Inhibitor der QC, welche die Bildung von pyroglutamat-Amyloid-beta (pGlu-Abeta) katalysiert. pGlu-Abeta ist entscheidend an der Bildung von Abeta Oligomeren beteiligt, welche aufgrund ihrer Hypertoxizität in Initiierung und Progression von AD wesentlich sind. In der Studie wurden mehr als 200 junge und ältere gesunde Probanden mit aufsteigenden Einfach- und Mehrfach-Dosierungen behandelt. PQ912 erwies sich als sicher und gut verträglich, die maximal tolerierbare Dosis wurde nicht erreicht. In der Studie wurden ebenfalls pharmakokinetische Parameter der Verbindung gewonnen und ausgewertet, die das Ausmaß der Hemmung der QC in der Zerebrospinalflüssigkeit (CSF) zeigen - ein Maß für die QC-Hemmung im Gehirn. Auf Grundlage dieser CSF-Daten konnte eine dosisabhängige Hemmung des Targets verlässlich ermittelt und für die Dosisbestimmung in der aktuellen Phase 2a-Studie verwendet werden. Diese Phase- 1 Studie wurde mit Covance in der Schweiz und in Großbritannien durchgeführt.

Patente

Im Jahr 2015 konnte Probiodrug seine IP-Position durch die Erteilung wichtiger Patentanmeldungen weiter stärken.

Diese beinhalten:

- Patent Nr. US 9156907 und JP 5828762, welche Methoden- und Substanzansprüche umfassen, für Probiodrug's Antikörperprogramm zur Targetierung von pGlu-Abeta, wurden in den USA und in Japan erteilt
- Patent Nr. JP 5690463, welches die Nutzung von Glutaminylzyklase-Inhibitoren zur Behandlung von Alzheimer abdeckt, JP 5688745, welches den chemischen Raum bestimmter heterozyklischer Inhibitoren der Glutaminylzyklase abdeckt und Patent Nr. JP2007-508347A, welches die Anwendung von Glutaminylzyklase-Inhibitoren zur Behandlung der Familiären Britischen Demenz und der Familiären Dänischen Demenz abdeckt, wurden in Japan erteilt
- Patent Nr. JP 5677297, welches die Nutzung Glutaminylzyklase als diagnostischer/prognostischer Indikator für neurodegenerative Erkrankungen abdeckt, wurde in Japan gewährt.

UNTERNEHMENSBERICHT

Umsetzung einer Privatplatzierung

Am 05. November 2015 gab Probiodrug bekannt, dass es sein Aktienkapital von EUR 6.765.898 auf EUR 7.442.487, durch die Ausgabe von 676.589 neuer Aktien mit einem rechnerischen Nennwert von EUR 1,00 pro Aktie, erhöht hat und so einen Bruttoerlös von EUR 13,5 Millionen realisieren konnte.

Das Orderbuch war aufgrund starker Nachfrage von europäischen und US-amerikanischen Investoren gut gefüllt. Die neuen Aktien wurden bei ausgewählten qualifizierten institutionellen Anlegern zu einem Preis von EUR 20,00 pro Aktie platziert. Die platzierten Aktien entsprachen knapp 10% des derzeit ausgegebenen Grundkapitals der Gesellschaft.

Aufsichtsrat

Charlotte Lohmann und Kees Been wurden durch die Hauptversammlung am 10. Juni 2015 als neue Mitglieder in den Aufsichtsrat gewählt. Mit ihnen treten zwei weitere Branchenexperten mit einem profunden Hintergrund in der Wirkstoffentwicklung und der öffentlichen Kapitalmärkte dem Aufsichtsrat bei. Dr. Hubert Birner und Prof. Georg Frank, die einen unschätzbaren Beitrag zur Etablierung von Probiodrug als erfolgreiches gelistetes biopharmazeutisches Unternehmen geleistet haben, stellten sich nicht erneut zur Wahl. Probiodrug möchte sich an dieser Stelle nochmals für ihren wertvollen Beitrag zum Wachstum des Unternehmens bedanken.

European *Mediscience Award* für die Beste Technologie 2015

Im Juni gewann Probiodrug den *Mediscience Award* für die Beste Technologie 2015. Der „Best Technology Award“ wird für innovative Technologien, die gut finanziert sind und Potential für erheblichen kommerziellen Erfolg haben, gewährt. Die Jury war davon überzeugt, dass Probiodrug mit ihrem innovativen und differenzierten Ansatz zur Behandlung der Alzheimer-Krankheit und dem aktuellen Erfolg des Unternehmens der eindeutige Gewinner dieser Kategorie ist.

AUSBLICK

Die mittelfristigen Schwerpunkte der Unternehmenstätigkeit der Probiodrug lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Fortführung der klinischen Entwicklung von PQ 912, insbesondere Generierung erster Patientenstudien und Initiierung einer Langzeitbehandlung,
- Abschluss der Herstellungsentwicklung sowie Durchführung der regulatorischen Toxikologie als Vorbereitung der klinischen Entwicklung von PBD-C06,
- Fortführung der Entwicklung von PQ 1565,
- Weitere wissenschaftliche Bearbeitung von potentiellen weiteren Indikationen für den Einsatz von QC – Inhibitoren,
- Fortführung der Arbeiten zum besseren Verständnis der pGlu Abeta vermittelten Pathologie,
- Weitere Steigerung von Visibilität und Akzeptanz als wesentliche Voraussetzung für weitere Kapitalaufnahmen sowie einer Industrietransaktion,
- Weitere Stärkung der finanziellen Ressourcen von Probiodrug.

Aufgrund weiterhin anfallender Aufwendungen für die Entwicklungstätigkeit, denen noch keine Umsatzerlöse gegenüberstehen, rechnet die Gesellschaft auch für das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresfehlbetrag, der über dem Niveau des Jahres 2015 liegen dürfte.

JAHRESABSCHLUSS 2015

Probiodrug hat den Jahresabschluss nach den deutschen Rechnungslegungsvorschriften (HGB) und nach IFRS erstellt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für beide Jahresabschlüsse erteilt. Die Berichte sind auf der Webseite des Unternehmens unter (www.probiodrug.de/investors/reports-and-presentations/) verfügbar.

FINANZKALENDER

12. Mai 2016	Interim Management Report Q1 2016
19. Mai 2016	Hauptversammlung 2016
30. August 2016	Interim Report, Halbjahresreport 2016
10. November 2016	Interim Management Report Q3 2016

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Probiodrug

Dr. Konrad Glund, CEO

Email: contact@probiodrug.de

Hume Brophy

Mary Clark, Supriya Mathur, Eva Haas

Tel: +44 (0) 207 862 6475

Email: probiodrug@humbrophy.com

The Trout Group

Tricia Truehart

Tel: +1 646 378-2953

Email: ttruehart@troutgroup.com

Anmerkungen für Redakteure:

Über Probiodrug AG

Die Probiodrug AG (Euronext Amsterdam: PBD) mit Hauptsitz in Halle, Deutschland, ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit dem Tätigkeitsschwerpunkt der Entwicklung neuer Therapieansätze für die Behandlung von Alzheimer.

Mit seiner Gründung 1997 entwickelte das Unternehmen erfolgreich ein neuartiges Therapiekonzept für Diabetes: DP4-Inhibitoren, die die Grundlage für eine neuartige Antidiabetikaklasse bildeten, die Gliptine. Probiodrug's Kernkompetenzen beruhen auf der langjährigen Expertise zur Aufklärung von Struktur und Funktion von Enzymen, die an der Modifikation von solchen Proteinen und Peptiden beteiligt sind, die eine zentrale Rolle bei pathologischen Prozessen spielen.

Probiodrug hat heute zum Ziel, ein führendes Unternehmen bei der Entwicklung von Therapien gegen Alzheimer zu werden und damit zur Verbesserung der Lebensumstände von Alzheimerpatienten beizutragen. Probiodrug hat ein neues Therapiekonzept entwickelt, das auf die Entstehung der Krankheit und deren Fortschreiten gerichtet ist. Die Entwicklungsansätze zielen auf eine Senkung von Pyroglutamat-Abeta (pyroGlu-Abeta) zur Bekämpfung von Alzheimer ab. Das Unternehmen besitzt Patente, die die Nutzung von Glutaminylzyklase (QC) als therapeutisches Prinzip (medical use) und seine Produktkandidaten (composition of matters) sowie spezifische monoklonale Antikörper gegen pyroGlu-Abeta schützen. Aus seiner Sicht befindet sich das Unternehmen auf diesem Forschungsfeld in einer führenden Position.

www.probiodrug.de

Über die Alzheimer-Erkrankung

Die Alzheimer-Erkrankung ist eine neurologisch-degenerative Erkrankung und die häufigste Form von Demenz. Da Alzheimer noch nicht geheilt werden kann und der neuronale Abbauprozess fortschreitet,



benötigen die betroffenen Patienten zunehmend die Hilfe anderer. Heute leben 44 Millionen Menschen weltweit mit dieser Erkrankung und es wird davon ausgegangen, dass diese Zahl sich bis 2030 verdoppeln und bis 2050 auf 132 Millionen ansteigen wird. Die globalen Kosten von Alzheimer für die Gesellschaft werden auf über 818 Mrd. USD geschätzt (World Alzheimer Report 2015).

In die Zukunft gerichtete Aussagen

Die in dieser Pressemitteilung vorgestellten Informationen enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Die hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf den Einschätzungen der Probiodrug AG zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen stellen keine Versprechen oder Garantien dar, sondern unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten, von denen etliche außerhalb unseres Einflusses liegen und die zu Ergebnissen führen könnten, die erheblich von denen abweichen, die in den in die Zukunft gerichteten Aussagen bedacht wurden. Wir lehnen ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, Aktualisierungen oder Überarbeitungen dieser Aussagen zu veröffentlichen, um die Veränderungen unserer Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen eine solche Aussage beruht, widerzuspiegeln.